

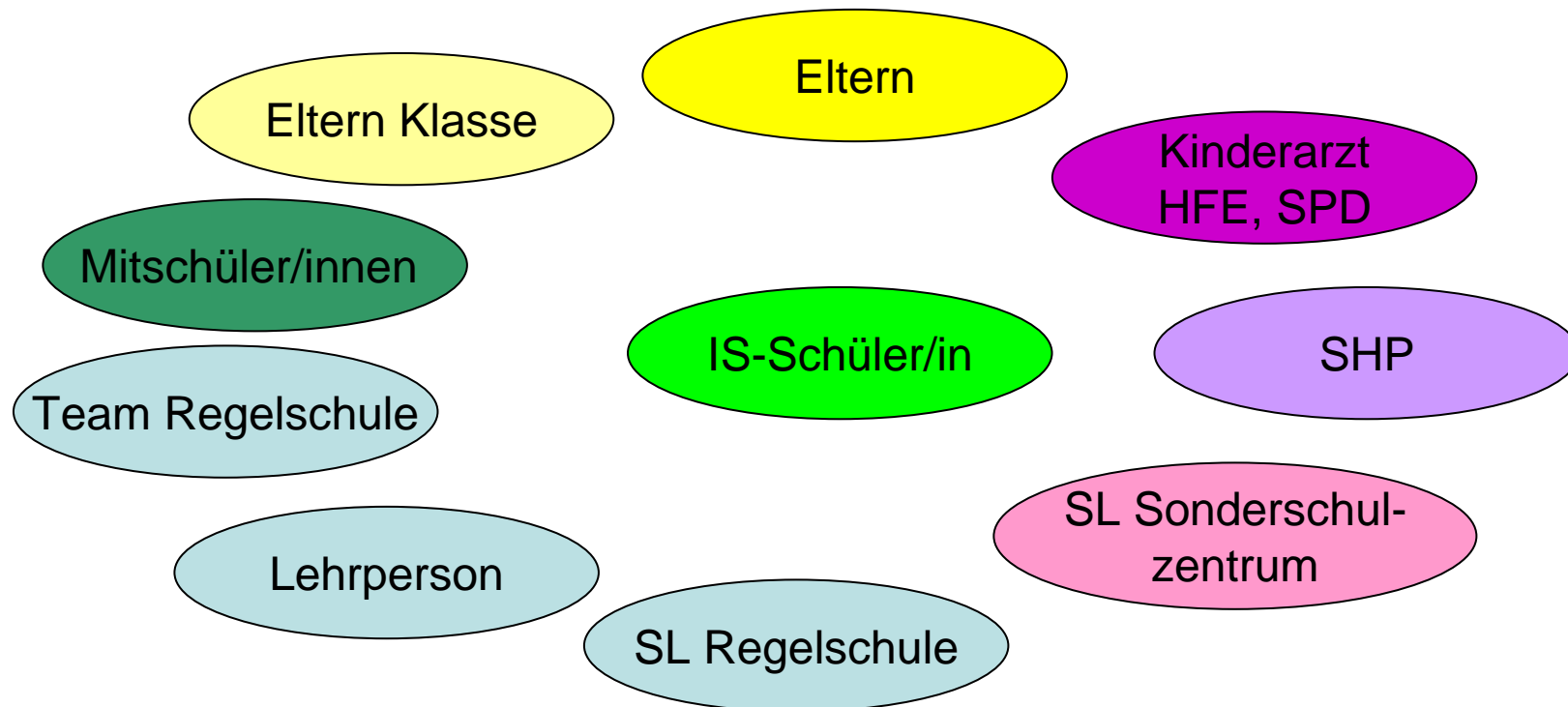
**„Jeder Mensch ist,  
auf seine Art,  
eine wohltuende Ausnahme“**

(Alexandre Jollien)

# Integrierte Sonderschulung

Erfahrungen und Sichtweisen aus  
dem Blickwinkel der Betroffenen

# Involvierte Personen/Fachstellen



IS-Schüler/in

Ich möchte mit meinen  
„Gspänli“ aus dem  
Quartier in den Kinder-  
Garten gehen.

Ich lerne nicht das  
gleiche,  
aber ich gehöre dazu.

Mitschüler/innen

Ist doch klar, dass F. mit uns  
in der Klasse ist. Wir spielen  
ja auch auf dem Spielplatz  
zusammen.

Toll, heute darf ich zusammen  
mit meinem Freund im  
Gruppenzimmer mit  
F. und Herrn Z. mitmachen.

Eltern

Mein Kind soll die Chance bekommen, die normale Schule zu besuchen.

Unser Kind ist nicht behindert. Es ist nur langsam. Der Knopf geht dann schon noch auf.

Wir kennen unsere Rechte.  
Wir werden für die Integration unseres Kindes kämpfen.

Die Eltern können die Behinderung ihres Kindes nicht akzeptieren. Deshalb ist IS die einzige Möglichkeit, das Kind angemessen zu fördern.

Kinderarzt  
HFE, SPD

SHP

Für die Erfüllung meines Auftrags bin ich auf eine gute Kommunikation mit LP und Eltern angewiesen.

Wenn die LP merkt, dass ich sie nicht konkurrenzieren oder kontrollieren will, wird sie der IS positiver gegenüberstehen.

Die LP lehnt meine Anwesenheit in ihrem Schulzimmer ab. Unterrichten im Teamteaching kann sie sich nicht vorstellen.

Niemand weiss, was ich in diesem Schulhaus mache.

Lehrperson

IS ist eine Chance für alle. Sie fördert die Sozialkompetenz in der Klasse.

Das integrierte Kind integriert sich weitgehend selbst. Die SHP hat sogar Zeit, sich um andere Sorgenkinder zu kümmern.

Anfängliche Vorbehalten haben sich in Luft aufgelöst.

Ich wäre gerne zu Beginn der IS besser informiert und in die Planung miteinbezogen worden.

„Auch das noch!  
Wir haben sonst schon genug! Das ist kaum noch zu leisten!“

Was macht diese Person eigentlich an unserer Schule?

Team Regelschule

Die Umstellung vom Kleinklassensystem auf IF ist bereits eine grosse Herausforderung. Und jetzt sollen auch noch die Sonderschüler integriert werden.

SL Regelschule

Das kann doch unsere IF-LP machen.

Wir integrieren bereits seit Jahrzehnten, nur hat es niemand so benannt.

Die IS gehört wie IF in die Führungskompetenz der betreffenden Regelschule.

Die LP hat uns am Elternabend über die IS informiert. Jetzt wissen wir, warum diese Person manchmal auch noch in der Klasse ist.

Eltern Klasse

Jetzt, wo ich weiss wie die IS funktioniert, brauche ich keine Benachteiligung meines Kindes mehr zu befürchten.

# IS ist sinnvoll und gewinnbringend, wenn ...

- ... eine positive Grundhaltung für eine integrative Schule besteht.
- ... für das integrierte Kind Fortschritte in allen drei Kompetenzbereichen möglich sind.
- ... die involvierten Personen konstruktiv zusammenarbeiten.

- ... die Behinderung akzeptiert wird.
- ... alle gut und rechtzeitig informiert werden.
- ... die Rahmenbedingungen für eine Integration erfüllt und eingehalten werden.
- ... die Schnittstellen sorgfältig geplant und gestaltet werden.

**Ursula Püntener, Schulleiterin HPS Emmen**